



# Newsletter Fr1dolin



**Liebes Praxisteam,**

In diesem 8. Newsletter berichten wir Ihnen wieder über die Neuigkeiten rund um die Fr1dolin-Studie.

Aktuell sind **171** Kinderärzte aus Niedersachsen und Hamburg in der Fr1dolin-Studie aktiv.

Dank Ihrer Unterstützung konnten bereits über **10.800 Kinder** an der Studie teilnehmen.

Die Mutter des 10.000ten Fr1dolin-Kindes Neele berichtet in diesem Newsletter von ihren Erfahrungen.

Des Weiteren haben wir für Sie eine spannende Studie zusammengefasst.

Abgerundet wird dieser Newsletter durch ein leckeres Rezept für den Herbst.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und die gute Zusammenarbeit!

**Ihr Fr1dolin Team aus Hannover**

## Erfahrungsbericht einer Mutter

Am 12. Juni 2019 war ich mit unserer Tochter Neele zur regelmäßigen Vorsorgeuntersuchung bei unserem Kinderarzt. Dort bin ich das erste Mal auf die Fr1dolin-Studie aufmerksam geworden. Da ich selbst im Pflegebereich tätig bin, kenne ich die Bedeutung des Typ 1 Diabetes und der Fettstoffwechselstörungen. Insbesondere Typ 1 Diabetes tritt oft sehr überraschend auf und trifft Betroffene und deren Familien sehr plötzlich. Ich habe in der Teilnahme an der Fr1dolin-Studie die Chance gesehen, im Fall der Fälle frühe Anzeichen zu erkennen und darauf vorbereitet zu sein. Neele wurde daraufhin eine kleine Menge Blut aus dem Finger entnommen. Sie hat bei der Blutentnahme

erstaunlich gut mitgemacht und fand es sogar interessant. Wir als Eltern sind dankbar über die Möglichkeit durch so einen kleinen Piecks zwei chronische Erkrankungen so früh wie möglich zu erkennen und ausschließen zu können.

Als Wochen später das Telefon klingelte und sich eine Mitarbeiterin der Fr1dolin-Studie meldete war

ich im ersten Moment beunruhigt.

Als ich aber erfahren habe, dass Neele als 10.000es Kind an der Studie teilgenommen hatte, kehrte Entspannung in mir ein und ich war auf die Bitte hin sofort bereit unsere Erfahrungen zu teilen.

Wir können allen Familien raten, an der Studie teilzunehmen. Es ist wirklich eine großartige Sache.

Wenn alles in Ordnung ist, war es

nur ein kleiner Piecks, den das Kind durchmachen musste und der schnell vergessen ist. Sollte jedoch etwas auffällig sein, werden die Eltern frühzeitig informiert und sensibilisiert. So können auch viele Fragen im Vorfeld einer eventuell erforderlichen Behandlung in Ruhe geklärt werden.



## Neues aus der Forschung

Sci Rep. 2019 Jun 13;9(1):7727

M. A.M. Rogers, T. Basu & C. Kim

### **Lower Incidence Rate of Type 1 Diabetes after Receipt of the Rotavirus Vaccine in the United States, 2001-2017**

In dieser amerikanischen Kohortenstudie wurden Daten einer Krankenversicherung von 1.474.535 Kindern zwischen 2001-2017 untersucht. Es konnte beobachtet werden, dass bei Kindern mit vollständiger Impfung gegen Rotaviren die Inzidenz des Typ 1 Diabetes um 41% niedriger war als bei nicht-geimpften Kindern im selben Zeitraum. Bei Kindern mit unvollständiger Rotavirusimpfung konnte kein Unterschied beobachtet werden. Das Risiko an Typ 1 Diabetes zu erkranken reduzierte sich um 33% bei Rotavirus-geimpften Kindern

geboren zwischen 2006-2011 und sogar um 54% bei solchen geboren zwischen 2012-2016. Insgesamt wurde gezeigt, dass zwischen 2006-2017 die jährliche Inzidenz des Typ 1 Diabetes bei den 0-4-Jährigen um 3,4% abnahm. Kinder, die am gleichen Tag zusätzlich gegen Diphtherie, Tetanus und Pertussis geimpft wurden, erkrankten weniger häufig an Typ 1 Diabetes. Die Autoren verweisen auf frühere Studien, die gezeigt haben, dass auch bei Australischen Kindern die Einführung der Rotavirus-Impfung zur 14%igen Reduktion der Typ 1 Diabetes-Inzidenz bei 0-4-Jährigen, aber nicht bei älteren Kindern geführt hat. Studien in Tierexperimenten und bei Menschen haben gezeigt, dass Rotavirusinfektionen zu einer gesteigerten Zerstörung von  $\beta$ -Zellen, einer Infektion des Pankreas sowie zu einem raschen Anstieg der Inselautoantikörper führen können. Dennoch erkrankten auch vollständig geimpfte Kinder an Typ 1 Diabetes, sodass eine Rotavirus-Infektion einer von vielen Umweltfaktoren ist, die zur Entstehung des T1D führen kann

Kommentar:

Die Ergebnisse der Studie sind sehr interessant und bestätigen den bereits vermuteten Einfluss von Enterovirusinfektionen auf die Entstehung des Typ 1 Diabetes. Sollten sich diese Ergebnisse in weiteren Studien bestätigen lassen, könnte die Rotavirusimpfung als eine der präventiven Maßnahmen gegen Typ 1 Diabetes anerkannt werden.

**Spaghetti-Muffins mit Tomatensauce:**

**Zutaten für 12 Portionen:**

- 250 g Spaghetti (Trockengewicht)
- 100 g getrocknete Tomaten (ohne Öl)
- 3 Lauchzwiebeln
- 400 ml Milch (fettarm)
- 4 Eier
- Salz und Pfeffer
- Oregano
- 50 g Schinken, fettarm, gewürfelt
- 50 g Käse, gerieben, bis 30% Fett
- 1 EL Olivenöl

- 1 Zwiebel
- 1 EL Tomatenmark
- 1 Dose Tomaten, geschält (850 ml)
- etwas Zucker

**Zubereitung:**

Die Spaghetti in Salzwasser bissfest garen. Lauchzwiebeln und getrocknete Tomaten fein schneiden. Die Milch mit den Eiern verquirlen und mit Salz, Pfeffer und Oregano würzen.



Spaghetti abgießen und abschrecken. In einer Schüssel

die Spaghetti mit Lauchzwiebeln, Schinkenwürfeln und Hälfte der Tomatenwürfel mischen und in einer Silikonmuffinform füllen. Die Eiermilch darüber gießen und im vorgeheizten Ofen (Umluft ca. 175 Grad, E-Herd ca. 200 Grad) für ca. 30 Minuten backen.

Die Zwiebel schälen und fein würfeln. Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebelwürfel darin andünsten. Das Tomatenmark einrühren und mit anschwitzen. Die etwas zerkleinerten Dosentomaten hinzufügen, mit Salz, Pfeffer Oregano und etwas Zucker würzen. Die Sauce ca 10 Minuten einköcheln lassen, dann die restlichen Tomatenwürfel untermischen. Die Spaghetti-Muffins mit der Sauce anrichten.

Bei Verwendung von einer Silikonmuffinform wird kein zusätzliches Fett benötigt, alle anderen Muffinformen müssen eingefettet werden.

Dazu passt ein gemischter grüner Salat.

Guten Appetit!

**Ausblick 2019:**

Das jährliche **Fr1dolin-Netzwerktreffen** findet am Mittwoch, **den 13.11.2019** von **15 – 18 Uhr** im Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT in Hannover statt. Eine Einladung inkl. der Tagesordnung und der Anmeldung erhalten Sie separat per Email.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**